



Kletterfreizeit im Ith

Am Wochenende des 01. Mai 2023 veranstaltete die **NaturFreunde-Ver-einigung „Bergsport Nord“** seine Kletterfreizeit an den Ith-Felsen im Weserbergland. Es war die erste Felsausfahrt der neu gegründeten Gruppe, bestehend aus Trainer*innen der Landesverbände Hamburg und Niedersachsen.

Die 3 Trainer*innen Theresa, Bögi und Matthias trafen sich am Freitagabend auf dem Zeltplatz des Naturfreundehauses in Lauenstein mit den insgesamt 10 Teilnehmenden um bei einem gemeinsamen Grillabend den Ablauf sowie die Wünsche der Teilnehmer*innen abzustimmen.

Am Samstagmorgen ging es nach dem Frühstück dann auch direkt zu Fuß los zu den Felsen der Südlichen Bisperoder Klippen. Dort angekommen hieß es für die Kletterbegeisterten zunächst einmal, sich bei einem lockeren Einklettern mit dem Fels vertraut zu machen. Später am Tag standen das Einrichten von Standplätzen sowie das Umbauen am Top und Abseilen bzw. Abgelassen werden auf dem Programm.



Am Sonntag wechselten wir das Gebiet und machten uns abermals zu Fuß los zu den Nördlichen Bisperoder Klippen. Dort angekommen lag der Schwerpunkt

diesmal auf der korrekten Anwendung von Keilen und Friends. Nachdem dies zuerst einmal am Felsfuß geübt worden war, konnten die Teilnehmenden das Legen der mobilen Sicherungen am Nachmittag dann auch in der Vertikalen ausprobieren. Geschah das zunächst erst einmal mit einer zusätzlichen Sicherung im Toprope, trauten sich die Kletterer*innen am Nachmittag auch schon in die ersten leichten und gut abzusichernden Routen im Vorstieg hinein.

Nachdem wir am Montag unsere Zelte abgeschlagen hatten, fuhren wir zum Abschluss der Freizeit an die berühmten Lüerdisser Klippen, wo das an den Vortagen Erlernte noch einmal vertieft werden konnte und die Teilnehmenden in den Genuss einiger Traumrouten am Ith kamen.

Auch etwas Materialkunde sowie Aufklärung hinsichtlich der geltenden Kletterregeln und des Naturschutzes waren während des Wochenendes Bestandteil der Kletterfreizeit, um die Teilnehmenden für selbstständige Felsausfahrten bestmöglich fit zu machen. Am späten Nachmittag machten sich dann alle wieder auf die Heimreise und blicken noch heute auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurück, denn auch das Wetter hat uns zum Glück in die Karten gespielt.

Matthias Näger
Fachbereich Bergsport Nord





Südseeflair beim Landestreffen

Während des Soundcheck für's Südsee Open Air in Braunschweig noch läuft, biege ich mit dem himmelblauen Leihwagen auf das Gelände. Extra ein E-mobil, alles andere hätte nicht gepasst auf dem Landestreffen der NaturFreund*innen Niedersachsen. "Hier sind wir wohl richtig", meint Ulrike, NaturFreundin aus Barsinghausen, als wir an dem Schild NaturFreunde Braunschweig Südsee langsam vorbeifahren und dann unter Linden parken. Beladen mit allerlei Infobroschüren, Zeitungen und Fahnen laufen wir zum Stand der NaturFreund*innen Niedersachsen.



Infostand des Landesverbands

Dort begrüßt uns schon Johanna aus Osnabrück und Sabine aus Braunschweig. Die beiden, die heute die Türen zum Abendcafé im analogen und nicht, wie sonst im digitalen Raum öffnen, haben mit Bögi, Klettertrainer aus Niedersachsen, die Planung für heute übernommen. Johanna schreibt noch ein paar letzte Zettel zur Erklärung für die Fotoausstellung der eingereichten Bilder des Zukunftspreises 2022, den der Landesverband ausgerufen hatte. Dabei wird das "NaturFreundlichste Foto" gesucht. Die Wiesen um das Vereinsheim füllen sich langsam mit mehr Besucher*innen, die erste Band steht auf der Bühne und unser Zelt erfreut sich einem gewissen Interesse von NaturFreund*innen und die, die es werden möchten. Verfangen in spannenden Diskussionen über neue Ideen für den Landesver-

band und die Frage, wie die Ortsgruppe der Zukunft aussehen kann, bemerken wir gar nicht, dass der Himmel sich verfinstert. Aus der Ferne hört man den ersten Donner. Schnell packen alle zusammen und räumen vor dem großen Regenschauer Dinge in Sicherheit. Das große Unwetter bleibt zum Glück aus und nach einem Stündchen unter dem Zelt stehen und die Stangen festhalten, klart es wieder auf. Die nächste Band steht auf der Bühne und lockt viele wieder barfuß auf die Wiese zum Tanzen. Der gelungene Tag wird davon abgerundet, dass Johanna und ich noch ganz schnell ins kühle Nass springen und uns überlegen, wo wohl das nächste Landestreffen stattfinden könnte.

Marie-Sophie Neyer



Frieden in Bewegung auch am Südsee



Ruhe vorm Sturm vor der Bude der weltbesten Pommes



Hauptbühne – viele live Bands in stürmischen Zeite



Die braunschweiger Südsee



Musik, Musik und ein Junggesellinnenabschied



Segelboot der NF



Dank „Alila Fun Sport e.V.“ waren große Fabelwesen, SUPs und viele kunterbunte Gesichter dabei



Gespräche am Infostand



Die zweite Bühne: hier wurde aufgelegt



Abendcafé live



NaturFreunde
DEUTSCHLANDS
Landesverband Niedersachsen



So funktioniert gute Zusammenarbeit mit anderen NaturFreund*innen (OG/ LV/ BV) oder anderen Gruppierungen

Zeigt uns, welche tollen Projekte ihr mit anderen auf den Weg gebracht habt. Wie funktioniert eure Kooperation? Egal, ob mit anderen Ortsgruppen, dem Landes- oder Bundesverband oder den NF nahestehenden Gruppierungen, erzählt, wie gemeinsam Gutes gelingt und gewinne mit etwas Glück:

Preis: 200 Euro
Preis: 100 Euro
Preis: 50 Euro

Mehr Infos unter: www.nf-nds.de

NaturFreunde
DEUTSCHLANDS
Landesverband Niedersachsen



Landeskonzferenz außerordentlich
am Samstag,
04. November 2023
im NFH Nienburg

Lasst uns über unsere Zukunft sprechen
Wie sieht ein guter Weg für den LV aus?
Wie können wir Mitglieder aktivieren und neue gewinnen?
Wie wollen wir unser Vereinsleben entwickeln?
Wie gestalten wir die Beitragsstruktur?
Du willst dabei sein?
Dann melde dich über deine Ortsgruppe als Delegierte*r an oder komme als Gast dazu.
Mehr Infos unter: www.nf-nds.de

NF Abendcafé

Mo. 18.09.2023
Mi. 18.10.2023
Mo. 13.11.2023



online - 19:00 bis 20:30 h

Sprich mit - mach mit!
In gemütlicher Runde sprechen wir über aktuelle Themen, die den NaturFreund*innen auf dem Herzen liegen oder gerade in den Ortsgruppen anstehen. Es kann politisch werden oder kleine organisatorische Fragen („Wie macht ihr denn ...?“) werden von OG zu OG besprochen oder eine gemeinsame Aktion wird angestoßen oder alles zusammen :-)

Du bestimmst mit, was Thema wird oder lauscht einfach, was andere bewegt.

Meistens treffen wir uns online über Zoom, einmal im Monat. Zu besonderen Anlässen auch live.

Melde dich bei uns und du erhältst den Link für die zoom-Konferenz und wirst zukünftig direkt über weitere Termine informiert (solange du möchtest): abendcafe@nf-nds.de

Es freuen sich Bine, Johanna & Sabina

NaturFreunde
DEUTSCHLANDS
Landesverband Niedersachsen

Veranstaltungstipps vom Landesverband

Wander- und Kletterwoche in Franken
30.09. - 07.10.2023
Auf in die Fränkische Schweiz zum Wandern und/ oder Klettern.
Anmeldung + Infos bei bögi: bergsport@nf-nds.de

NaturFreunde Fortbildungsreihe - online
Do. 19.10.2023 um 19 Uhr
Fundraising – Mittelbeschaffung für spannende Projekte; wie bekomme ich Finanzmittel für meine Vereinsarbeit?

Do. 23.11.2023 um 19 Uhr
Einführung in das Vereinsfinanzwesen:
Aufgaben von Schatzmeister*innen, einfache Buchführung, Steuererklärung



Anmeldung + Info: landesverband@nf-nds.de

Detaillierte Informationen findest du im Veranstaltungskalender auf der Internetseite: www.nf-nds.de/veranstaltungen



Werde Stärkenberater*in

Es geht wieder los: Der zweite Ausbildungsgang zur*em Stärkenberater*in startet im Oktober 2023.

Die Stärkenberatung geht in die zweite Runde und lädt wieder 15 NaturFreund*innen (oder die, die es werden möchten) aus Niedersachsen ein, sich zur*um Stärkenberater*in ausbilden zu lassen. Stärkenberatung bedeutet auf der einen Seite Ortsgruppen und andere NaturFreund*innen objektiv zu beraten und sie dadurch in ihrer Vereinsarbeit zu unterstützen und zu stärken. Auf der anderen Seite bedeutet Stärkenberatung ein klares Bekennen und Eintreten für demokratische Werte und solidarischen Umgang miteinander.

In Anbetracht der wachsenden Zustimmungswerte für rechtskonservativen und rechtsextremen Parteien ist es unerlässlich dem etwas entgegenzusetzen. Wir wollen als ehrenamtliches und hauptamtliches Team der Stärkenberatung mit den NaturFreund*innen ein Zeichen gegen Rechts und gegen Diskriminierung setzen. Dafür machen wir Bildungsveranstaltungen und Treffen zur Vernetzung zu verschiedenen Themen rund um politisches Engagement und Ehrenamt. Das Angebot der Ausbildung und der Stärkenberatung richtete sich an alle Menschen, im Umkreis der NaturFreund*innen. Alte und junge Menschen, alte Hasen im Verband und junge Küken. Vorerfahrungen sind nicht notwendig, aber Neugierde und Lust darauf, neue Ideen in die Tat umzusetzen.

Du möchtest mehr erfahren zur Stärkenberatung?
Dann schaue auf unser Homepage:

[Staerkenberatung.nf-nds.de](https://www.staerkenberatung.nf-nds.de)



Und werde fit in den Themen:

Antidiskriminierung

Verbandsentwicklung

Ehrenamtsorganisation

Systemische Beratung

Und sei Expert*in für die Ortsgruppen

Anmeldung Unter: staerkenberatung@nf-nds.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





NATURFREUNDIN PORTRAIT

NATURFREUND Erich

Erich Rickmann – in 2023 vollendet sich meine 40-jährige NF-Mitgliedschaft. Den Verband habe ich vor 41 Jahren kennengelernt. Mein Verbandseinstieg war ein ehrenamtlicher über die Mitarbeit in verschiedenen Bildungsteams. Am 01.12.1984 bin ich dann auf Landesebene als Bildungsreferent in die Hauptamtlichkeit gewechselt.



Unsere Geschäftsstelle war damals in der Flüggestraße: zwei Räume, vier Schreibtische, integriertes Lager, eine Toilette. Flyer wurden mit Schnippelbuch, Schere, Fixogum und Matrize hergestellt. Es roch immer nach Spiritus. Das Faxgerät war eine technische Errungenschaft. Eine wirklich 'geile' Zeit! Hervorzuheben: Unsere beiden Freizeiten 1986 u. 1988 in Sasso Marconi u. Suviana (Italien). Jeweils drei Wochen mit 120 Jugendlichen plus 25 Betreuer*innen/ Workshop-Teamer*innen. Auf der Rückfahrt 1988 sind wir dann mit ALLEN noch in Lampertheim beim Bundesjugendtreffen (über 1.000 Teilnehmende) aufgelaufen. Inhaltlich wie logistisch gut gelungen. Prägend auch unsere Pfingstcamps 1994 in Mellendorf mit der eine Woche später stattfindenden 'Bundesjugendkonferenz im Zelt' sowie das Pfingstcamp 1995 in Jerichow (Sachsen-Anhalt) als Soli-Veranstaltung und Aufbauhilfe-Ost. Und natürlich die jährlichen Ski- und Wintersportfreizeiten im Zeitraum 1986 – 2004.

Die Verbandsentwicklung haben wir haupt- wie ehrenamtlich stetig forciert.

Anfang der 90er-Jahre mit der Etablierung unseres Regionalbüros in Braunschweig, mit dem Courage-Projekt ab 2001 (incl. 5-jähriger Programmförderung), mit unseren DEMOKRATIE-SOMMERSCHULEN (3-jährige EU-Förderung), mit dem Kooperationsprojekt OGS in Braunschweig. Und aktuell mit unserem Projekt STÄRKENBERATUNG. Mir ist dabei die Arbeit mit und für den Verband (NF/NFJ) nie langweilig geworden, da es immer wieder neue Aufgaben und Herausforderungen gab und gibt. Und weil ich viele Menschen getroffen und kennengelernt habe, die mir persönlich wichtig (geworden) sind. NaturFreund sein heißt für mich, persönliche Entwicklung und Emanzipation mit solidarischem Denken und Handeln in Verantwortung für Mensch und Natur, für unsere eine Welt zum Ausdruck zu bringen. Ganzheitlich zu denken und zu handeln versuchen. Und das gemeinsam mit anderen. Deshalb bin ich NATURFREUND! Auch wenn ich einmal aus Haupt- und Ehrenamt ausscheide. Arno und Dieter, meine Freunde unserer Band SPÄTLESE warten schon darauf.

Erich Rickmann



NATURFREUNDIN Kerstin



Ich bin **Kerstin Gätje**, in Wilhelmshaven geboren und habe bis 2019 noch nichts von den NaturFreunden gehört. Im Juni 2019 habe ich meinen neuen Partner kennengelernt habe, der schon seit seiner Kindheit bei den NaturFreunden ist. Seitdem bin auch ich da-

bei und seit 2021 sogar Kassenwartin der Ortsgruppe Wilhelmshaven. Wir NaturFreunde sind eine tolle Truppe mit Begeisterung für Wassersport, Wandern u.v.m.

Ich wünsche mir noch viel mehr NaturFreunde! Und dass wir es schaffen die Jugend auch von uns zu überzeugen... denn so bleiben Wir das was wir sind!

Liebe Grüße

Kerstin Gätje



Klausurtagung der NF Jugend und des Landesverbands

In einer gemeinsamen Klausurtagung zwischen den beiden Vorständen und den hauptamtlich Beschäftigten bei der Naturfreundejugend geht es um wichtige Strategiefragen und die künftige Ausrichtung der Arbeit insbesondere der Zusammenarbeit. Nach einem kräftigen Unwetter geht es am Freitagnachmittag im Naturfreundehaus in Hannover los. Der Tag ist geprägt von der Frage: „Wie sieht unsere Vision für die NaturFreunde(jugend) 2030 aus?“.

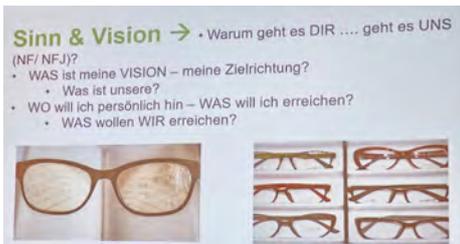


Mutige 10.000 Mitglieder in Niedersachsen möchte eine Gruppe bis 2030 erreichen. Der Weg dahin wird beschrieben mit vielen, qualitativ hochwertigen Veranstaltungen, die neue potentielle Millieus eröffnen und darüber auch zu neuen Mitgliedern führen.

Deutlich ist aber auch ganz schnell, dass dies nur gelingen kann, wenn der Landesverband mit seinen Ortsgrup-



pen im Erwachsenenbereich und die Naturfreundejugend auf Landesebene eine neue und intensivere Form der Zusammenarbeit finden. Über räumliche Clusterbildung und hauptamtliche Ansprechpersonen sollen diese „neuen“ Veranstaltungsformen und -inhalte ermöglicht werden.



Der zweite Tag ist geprägt von der Frage, welche Ressourcen haben wir, welche brauchen wir und wo sollen sie eingesetzt werden. Dabei geht es auch um die Frage, wer übernimmt künftig Aufgaben in den beiden Vorständen und wie gestaltet sich ehrenamtlich Vorstandsarbeit und hauptamtliche Arbeit.

Mit der Stundenreduzierung von Erich Rickmann müssen Aufgaben neu verteilt werden und perspektivisch sowohl auf der hauptamtlichen als auch auf der Vorstandsebene eine Nachfolge gesucht und eingearbeitet werden. Zur Besetzung dieser frei werdenden Stelle wird eine Findungskommission

bestimmt, die eine Arbeitsplatzbeschreibung und das weitere Prozedere erarbeitet.

Michael Pöllath



Barsinghäuser NaturFreunde besuchen im Rahmen der Friedenswanderung den Friedhof der vergessenen Kinder in Nienstedt

Im Rahmen der diesjährigen Friedenswanderung von Straßburg bis zum ehemaligen KZ Theresienstadt der NaturFreunde Deutschlands boten die Barsinghäuser NaturFreunde für die Zuhausegebliebenen eine Wanderung von Barsinghausen zum Friedhof der vergessenen Kinder in Nienstedt an.



Bei nicht zu warmen Wetter machten sich die NaturFreundinnen und -freunde auf den Weg zu der Gedenkstätte im Wald bei Nienstedt, wo viele Säuglinge und Kleinkinder beerdigt liegen.



Auf der Lichtung ruhen die Kinder von

Zwangsarbeiterinnen aus der NS-Zeit, die in Hannover zur Arbeit gezwungen oftmals auch noch vergewaltigt wurden. Während die Mütter unter den Nazis Arbeitsdienste leisten mussten, blieben die Kleinkinder und oft auch Säuglinge in Hannover sich selbst überlassen, viele wurden krank.



Diese kranken Kinder wurden nach Nienstedt in eine Außenstelle der Hannoverschen Kinderheilstalt geschickt, in der viele der kleinen Kinder starben. Sie wurden im Wald begraben. Ein Gedenkstein erinnert an die jungen Opfer des Nationalsozialismus.



Michael Pöllath





Leserbrief zum Artikel „Vom Ende der Globalisierung...“ GZW print 2-23

Lieber NaturFreund Michael,

herzlichen Dank für deine Ausführungen zu o. a Thema!

Die Ausschließlichkeit deiner „Schuldzuweisungen“ fordert die Darlegung meiner Sichtweise geradezu heraus. Mit der Position „Westen schlecht, Russland (den verbrecherischen Überfall auf die Ukraine ausgenommen) und China gut, zumindest nicht kritikwürdig“, bedienst du mir zu sehr die üblichen Glaubenssätze Linker Populisten.



Mir ist das zu einfach, ich glaube, die Wahrheit liegt tiefer. Die Frage „Wieviel Staat ist richtig?“ ist permanent zu hinterfragen, die Antwort darauf jedoch komplex. Menschen haben Interessen, Bedürfnisse und Wünsche. Im Idealfall bündeln sich diese, mittels demokratischer Prozesse, zu gesamtstaatlichen Positionen. Daraus entwickeln sich geostrategische Interessen, Zielsetzungen und Regierungshandeln. Die ideale Regierung würde diese „Volksambitionen“ mit anderen Staaten im Konsens und konfliktfrei zum gewünschten Ergebnis führen- oder eben nicht. Leider ist unsere Welt seit Jahrhunderten eine andere, seit Urzeiten gibt es „Eliten“. Eliten, die sich von allen gesellschaftlich relevanten Fragestellungen befreit haben und in einer eigenen

Parallelwelt agieren. Sie befeuern wirtschaftliche Ungleichheit und Konflikte. Die Eliten heißen nicht USA, nicht Russland und auch nicht China! Sie heißen „korrupte“ Parlamentarier, Oligarchen, Volkskongress und superreiche Konzernprofiteure. Sie lenken die Finanzströme, verstecken ihren Reichtum in Stiftungen, Offshore-Konten oder in komplexen Holdingstrukturen. Es sind Eliten, die Hegemoniebestrebungen forcieren, die USA nach Vietnam, in den Irak, nach Afghanistan, Russland nach Georgien, die Krim und in die Ukraine treiben. China ist lange schon auf der Seidenstraße unterwegs nach Europa und lange schon eine Kolonialmacht in Afrika sowie kurz vor dem Sprung nach Taiwan. Chinas Elite repräsentiert sich im „Volkskongress“, strebt klar die globale Vorherrschaft an, allerdings subtiler und intelligenter als die USA-Eliten. Durch die abnehmende Vorherrschaft der „US-Eliten“ wird kein Vakuum entstehen, andere Eliten sind längst auf dem Sprung, auch in den Brics-Staaten!



Deshalb sollten wir nicht zusätzlich oberflächliche „Wahlkampfangemete“ verstärken, sondern global für mehr Klassenbewusstsein werben, um allen macht- und geldsaugenden Eliten das Handwerk zu legen!

Wolfgang Klemmt



INFOBOX

Zukunftspreis 2023 / 2024

Unter dem Motto:

„NaturFreundliche Kooperationen“

können bis zum **31.05.2024** Wettbewerbsbeiträge in der Landesgeschäftsstelle eingereicht werden!

Mehr Infos unter

www.nf-nds.de/zukunftspreis

Kontakt: landesverband@nf-nds.de

Veranstaltungskalender NF-LV Nds.

Ab sofort können alle OG Veranstaltungen von überregionalem Interesse in den Kalender auf www.nf-nds.de des LV-Niedersachsen einstellen lassen!

Kontakt: landesverband@nf-nds.de

Redaktionsschluss

„GUT ZU WISSEN *print*“ 4-2023

05. Oktober 2023

Beiträge an: landesverband@nf-nds.de

„GUT ZU WISSEN *online*“

jederzeit – unregelmäßige Veröffentlichung

„GUT ZU WISSEN *online*“

jetzt abonnieren unter:

gzw-request@nf-nds.de mit

„subscribe“ als Betreff

Bereits veröffentlichte Texte unter:

www.nf-nds.de/newsletter

Wir suchen Dich!

Für die Planung des Landestreffen 2024

Möchtest Du mehr wissen und mitmachen? E-Mail an:

staerkenberatung@nf-nds.de

Gedruckte Kommentare oder Zuschriften geben ausschließlich die Meinung der Verfassernden wieder. Wir behalten uns sinnwährende Kürzungen vor.